



Rundbrief 2022

Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde und Förderer,

nach mehreren Jahren pandemiebedingter Einschränkungen brachte 2022 unserem Verein u.a. eine Reise nach Sumatra, ein Aufleben unserer Umweltbildung in Deutschland und im Dezember sogar einen Bundesverdienstorden. **Das gibt Schwung für 2023!**

Natürlich spüren auch wir die vielfältigen Auswirkungen des furchtbaren Krieges in der Ukraine. Doch mit Ihrer und Eurer Unterstützung konnten wir alle Projekte erfolgreich fördern. Dafür sind wir sehr, sehr dankbar und wünschen viel Freude beim Lesen unseres Berichtes.



Inhalt

UNSERE HILFE VOR ORT AUF BORNEO

Auffangstation in Pasir Panjang	1
Aufforstung in Lamandau	3
Umweltbildung	5

UNSERE HILFE VOR ORT AUF SUMATRA

Auswilderungsstation in Jantho	6
Orangutan Haven	8

UNSER ENGAGEMENT IN DEUTSCHLAND

Umweltbildung	11
Öffentlichkeits- & Vernetzungsarbeit	17
Verein im Wandel	20
AUSBLICK	20

UNSERE HILFE VOR ORT AUF BORNEO

Orang-Utan-Auffangstation in Pasir Panjang (Borneo)



Die Auffangstation im Süden Borneos, nahe des Tanjung Puting Nationalparks gelegen, beherbergt rund 300 Orang-Utans.

Die meisten von ihnen sind Waisen, deren Mütter getötet wurden. Sie müssen nun versorgt und auf ein Leben in Freiheit vorbereitet werden.

Aufgrund unsicherer indonesischer Pandemie-Restriktionen war ein Besuch der Station 2022 leider noch nicht möglich. Wie konzentrierten uns daher auf die Projektbesuche in Sumatra (siehe Seite 7).



Wir konnten jedoch Sojamilchpulver (links Maui bei der Verkostung) im Wert von insgesamt 3.500 Euro sowie Blasrohrpfeile und Kanülen für rund 2.600 Euro (rechts) finanzieren. Blasrohre werden genutzt, um größere Orang-Utans zu betäuben. Das ist notwendig, um die Tiere aus



Gärten und Palmölplantagen zu retten oder um sie für die Auswilderung in einen Transportkäfig zu bewegen.



Weitere 4.900 Euro flossen in den Kauf von Mund-Nase-Masken, nicht sterilen Handschuhen, Medikamenten und eines Inhalators für Tiere mit Atemwegserkrankungen.

Im Bild links sind die Tierpflegerin Ibu Tuti und unser Orang-Utan-Maskottchen Rimba (= „Dschungel“) mit einer Auswahl der Einkäufe zu sehen. Die Tierärzte der Station sind sehr dankbar für die zuverlässige Unterstützung während der Pandemie.

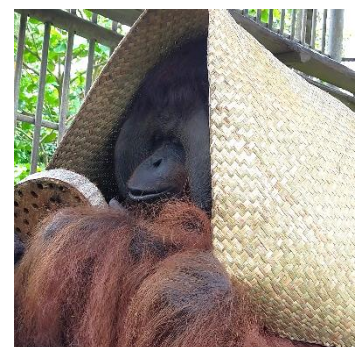


Außerdem konnten wir rund 11.000 Euro für Tierbeschäftigungsmaterialien bereitstellen:

Das sind zum Beispiel Rattanbälle (Bild rechts und links) und aus Palmblättern geflochtene und zugenähte Taschen (links), die mit Nüssen und anderen Leckereien gefüllt werden.



Große geflochtene Matten aus Palmblättern sind bei den Tieren besonders beliebt, um sich darunter zu verstecken (Bild rechts) oder gar, um sich darin



komplett einzurollen wie in einen Teppich.

Außerdem stehen mit Erdnüssen gespickte Baumscheiben (oben links und Bild rechts) hoch im Kurs, am besten wenn sich die Erdnüsse noch in der Schale befinden.



Nachrichten von unseren Patenkindern

Allen Patenkindern geht es gut (rechts im Bild: Trudeau – benannt nach dem kanadischen Premierminister Justin Trudeau). Im Jahr 2022 konnten endlich wieder erste Auswilderungen erfolgen. Wir drücken die Daumen, dass diese weitergehen können und auch Patentiere aus unserem Patenschaftsprogramm dabei sein werden. Auch die Ausflüge in den Übungswald konnten ausgeweitet werden. Darüber freuen wir uns sehr.



Unser Dank gilt allen Unterstützern, die in dieser schwierigen Zeit mit ihrer Patenschaft die Arbeit des Programms so zuverlässig sichern.

Aufforstung in Lamandau

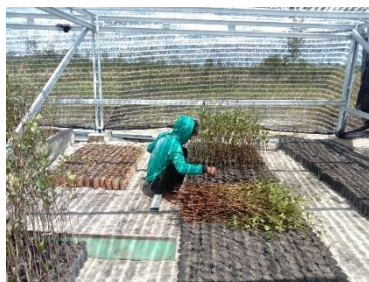


Wir arbeiten eng mit der [Orangutan Foundation UK](#) zusammen und unterstützen die Wiederaufforstung im [Lamandau River Wildlife Reserve](#), einem ehemaligen Holzeinschlagsgebiet mit einer Fläche von rund 76.040 Hektar geschützten Torfsumpfwaldes in der Provinz Zentralkalimantan.

Das Reservat beheimatet sowohl umgesiedelte als auch ausgewilderte Orang-Utans, vor allem aus der Orang-Utan-Auffang-station bei Pasir Panjang. Durch die Aufforstung werden zusätzliche Nest- und Futterbäume für die Tiere bereitgestellt.

Auch in diesem Jahr stellten wir für die Aufforstung 10.000 Euro zur Verfügung. Diese beinhalten wie immer Spenden, die wir über die Spendenplattform [betterplace](#) sammeln.

Wir konnten so das Sammeln und die weitere Aufzucht von rund 50.000 Baumsetzlingen gewährleisten, die nun zu 30 Hektar Orang-Utan-Wald heranwachsen. Dies beinhaltete auch die Beimischung von Komposterde und die Bereitstellung von Pflanztüten und Pflanzkörben aus Palmblättern.



Auch 2023 werden Mittel zur Sammlung und Aufzucht von Setzlingen benötigt. Wer helfen möchte, kann dies z.B. über [betterplace](#) tun. Dort werden wir nach und nach weitere Bedarfe einstellen.



Anmerkung: In den vergangenen Jahren unterstützte die Wilhelma – der zoologisch-botanische Garten Stuttgart das Aufforstungsprojekt über unseren Verein. Aus abrechnungstechnischen Gründen erfolgt die Unterstützung ab 2022 direkt von der Wilhelma an unseren Partner Orangutan Foundation UK. Wir freuen uns, dass dies bis einschließlich 2024 so gesichert ist. Das Auspflanzen der Setzlinge und ihre nachfolgende Pflege sind damit gewährleistet. **Ein großes Dankeschön für die zuverlässige Unterstützung!**

Brunnen für das Aufforstungsgebiet in Lamandau

Brunnen sind unentbehrlich für das langfristige Überleben der ausgepflanzten Setzlinge im Aufforstungsgebiet, denn sie dienen der Brandbekämpfung und der Überbrückung langer Trockenzeiten. In diesem Jahr konnten wir 5.000 Euro für das Anlegen von acht Brunnen sammeln. Davon wurden 1.200 Euro vom Zoo Rostock beigesteuert, die aus dem Artenschutzuro beim Zoo-Eintritt finanziert wurden.



Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre/Eure Unterstützung!



Nachwuchs in Lamandau

Im Jahr 2022 gab es drei Geburten: Mely (Tochter von Max, beide links im Bild), Besti (Tochter von Berline) und Sunar (Sohn von Sakura). Es ist wunderbar zu sehen, dass die Anzahl der Orang-Utans in Lamandau stetig wächst – ein weiterer Ansporn für unser Engagement in der Aufforstung!

Auswilderungen

Im Jahr 2022 konnten zwei Orang-Utans erfolgreich ausgewildert werden, die sich bereits seit mehreren Jahren in einer Station innerhalb des Lamandau-Reservats befanden (rechts Satria bei der Auswilderung und als Baby). Die beiden werden auch weiterhin beobachtet, um sicherzugehen, dass sie sich gut an ihre neugewonnene Freiheit gewöhnen.





Umweltbildung auf Borneo



Nur gemeinsam mit der einheimischen Bevölkerung ist ein langfristiger Schutz des Regenwaldes möglich. Deshalb ist die Umweltbildung vor Ort von zentraler Bedeutung. Wichtig ist, dass sie von Indonesiern für Indonesier erfolgt.

Unsere indonesische Partnerorganisation [Yayorin](#) betreibt in Pangkalan Bun auf Borneo ein Umweltbildungsdorf mit Mustergarten und Umweltbibliothek, diverse Umweltbildungszentren sowie einen Bibliotheksbus, mit dem auch Kindergärten und Schulen im Umland erreicht werden.

Unser indonesischer Partner Yayorin konnte die Umweltbildungsaktivitäten auch 2022 trotz Pandemie aufrechterhalten und nach und nach ausweiten. Darüber freuen wir uns sehr!



Mit rund 32.700 Euro haben wir den Unterhalt des Bibliotheksbusses, des Umweltbildungszentrums in Belantikan (einschließlich des Gehaltes der dort tätigen Bibliothekarin) und des Umweltbildungszentrums in Pangkalan Bun (inkl. aller Gehälter) komplett finanzieren.

Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang sehr für die Unterstützung durch den Rettet den



Regenwald e.V. (8.000 Euro), die Stuttgarter Wilhelma (5.000 Euro) und den Zoo Rostock (10.000 Euro) sowie private Spenden.

Vielen Dank! Terima kasih banyak!





UNSERE HILFE VOR ORT AUF SUMATRA

Auswilderungsstation in Jantho



Seit 2011 engagiert sich **Orang-Utans in Not e.V.** auf Sumatra und unterstützt finanziell eine von der Schweizer gemeinnützigen Stiftung [PanEco](#) betriebene Orang-Utan-Auswilderungsstation im [Pinus Jantho Naturreservat](#) in der Provinz Aceh im Norden der Insel.

Das Gebiet beherbergt keine wilden Orang-Utans. Aufgrund seiner Höhenlage und dementsprechenden Vegetation eignet es sich jedoch ausgesprochen gut als Lebensraum für die auszuwildernden Tiere.

Rund 140 Orang-Utans konnten hier bereits erfolgreich ausgewildert werden.

Allen Patenkindern in der Orang-Utan-Auffangstation von Batu Mbelin geht es gut. Brenda, Little Lily und ihre Freunde stehen symbolisch für die Auswilderung ihrer Artgenossen in Jantho.

Gleich drei unserer Patientiere konnten 2022 in die Auswilderungsstation von Jantho im Norden Sumatras gebracht werden: Bina Wana, Megaloman und Molika (v.l.n.r.)



Dort erwerben sie derzeit die letzten notwendigen Fähigkeiten für ein selbständiges wildes Orang-Utan-Leben. Für den Transport und die Auswilderung stellten wir insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung.



Mit 12.000 Euro finanzierten wir das Jahresgehalt von vier Assistenten, die die Tiere in der Auswilderungsstation versorgen und ihnen auch nach der Auswilderung für mehrere Monate folgen.

Auf diese Weise wird beobachtet, ob sich die Tiere gut an ihre neue Umgebung gewöhnen und selbständig überleben können. Außerdem wird durch die Zahlung der Gehälter das Überleben von vier einheimischen Familien gesichert.



Zum Jahresende haben wir ein neues Patentier in unser Programm aufgenommen:

Otan (rechts) wurde auf dem Schwarzmarkt als Haustier angeboten. Glücklicherweise konnten die Behörden den Händler fassen. Otan kam zunächst in ein Tierheim, bevor er in die Auffang- und Pflegestation von Batu Mbelin gebracht werden konnte. Otan ist ein gemütlicher Orang-Utan, der noch einiges zu lernen hat.



Gemeinsam mit der Stiftung PanEco haben wir im Jahr 2022 in Deutschland außerdem folgende Gelder für das Auswilderungsprojekt in Jantho eingeworben:

<i>Peter Dornier Stiftung</i>	<i>1.500€</i>	<i>proWIN pro nature Stiftung</i>	<i>5.000€</i>
<i>Unsere Erde Stiftung</i>	<i>1.500€</i>	<i>Wolfgang Wüsthoff Stiftung</i>	<i>1.000€</i>
<i>Dr. Harald Hack Stiftung</i>	<i>5.000€</i>	<i>Gunther Parlow Stiftung</i>	<i>15.000€</i>
<i>Kölner Stiftung für Tier- und Artenschutz</i>	<i>3.000€</i>	<i>Ev-Luth Kirche in Norddeutschland</i>	<i>100€</i>

Ein großes Dankeschön allen Stiftern, Paten, Patenschaftsschenkern und Spendern!

Im Rahmen einer **Reise nach Sumatra** besuchten unsere stellvertretende Vorsitzende Susann Jänig (im Gruppenbild links), unsere Vorsitzende Julia Cissewski (Dritte von links) und unser Mitarbeiter Markus Menke (rechts) im Juli 2022 verschiedene Projekte:

Sie übergaben der **Orang-Utan-Auffangstation in Batu Mbelin** bei Medan Medikamente, medizinische Ausrüstung und Baby-Bedarf im Wert von rund 1.000 Euro. Das Bild entstand im Medaner Büro der Station, da die Station selbst pandemiebedingt für Besucher geschlossen war. Zu sehen sind Beispiele der Nuckelfläschchen, Windeln, Masken etc. sowie einer der beiden Sterilisatoren für die Fläschchen. Die Station bedankte sich sehr für die Unterstützung!



Weiterhin besuchten sie das **Orangutan Coffee-Projekt** (<https://orangutan.coffee/>) in Sumatras nördlichster Provinz Aceh. Dieses Projekt hat sich dem Erhalt des Lebensraumes der letzten freilebenden Orang-Utans auf Sumatra verschrieben.



Mit jedem verkauften Kilo Orang-Utan-Kaffee/-Espresso werden lokale Kaffeebauern sowie die Orang-Utan-Auffangstation in Batu Mbelin unterstützt.

Wir bewerben dieses Projekt in Deutschland und leiten uns dafür erreichende Spenden weiter.



<https://www.speicherstadt-kaffee.shop/kaffee/56/indonesien-orang-utan-kaffee?number=10018.8&c=11>

Außerdem informierten wir uns über die Fortschritte im Orangutan Haven:

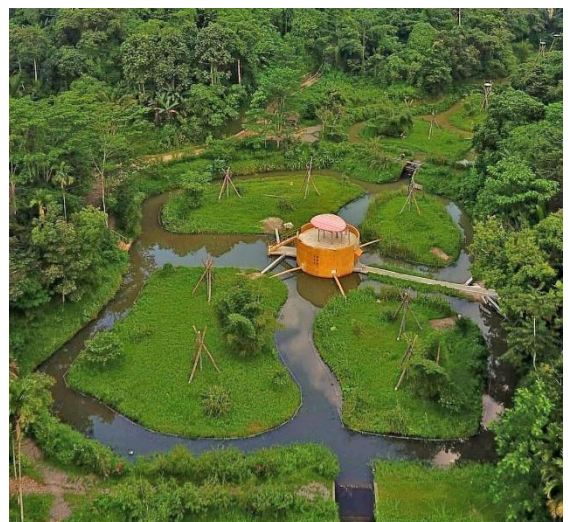
Orangutan Haven



Mit dem [Orangutan Haven](#) entsteht in der Nähe der Millionenstadt Medan auf Nordsumatra ein Heim für Orang-Utans, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht ausgewildert werden können. Es soll weiterhin ein Umweltbildungszentrum entstehen, in dem Kinder und Erwachsene aus der Umgebung mehr über die Orang-Utans, den Regenwald und den Einfluss des Menschen auf diese bedrohte Natur und auf unser Klima erfahren können.

Die Anlage liegt nahe der 4-Millionen-Stadt Medan und an der wichtigsten touristischen Route in Nord-Sumatra von Medan zum Toba-See. Sie ist daher für Indonesier und ausländische Touristen gut erreichbar und soll ein attraktives Reiseziel werden. Weiterhin wird die Anlage zahlreichen Indonesiern langfristig Arbeit und eine Existenzgrundlage bieten.

Die neun Orang-Utan-Inseln sind inzwischen fertiggestellt (ein Ausschnitt ist im Bild links zu sehen). Die von uns finanzierte Klinik für die medizinische Versorgung der Tiere ist ebenfalls eingerichtet, so auch ein Wächterhaus und ein Aussichtspunkt für die Besucher.





Wir besichtigten unter anderem

- das Ecofarming-Zentrum mit dem wunderbaren Mustergarten (links) für Bildungsangebote im Biolandbau für lokale Landwirte und landwirtschaftliche Kooperativen

- das Wächterhaus (unten rechts)

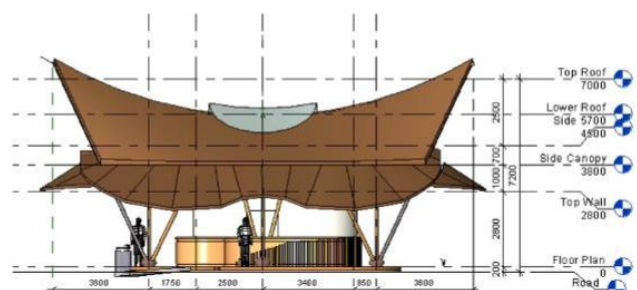
- und einen frisch fertiggestellten Aussichtspunkt (unten links)



Außerdem erkundeten wir einen der drei Naturlehrpfade (rechts) und waren beeindruckt vom Artenreichtum entlang des Weges.



Die Gebäude im Orangutan Haven werden fast ausschließlich mit nachhaltig angebautem Bambus (links) errichtet. Für 2023 ist die Fertigstellung des Eingangsgebäudes geplant:





Inzwischen werden im Orangutan Haven Schulungen zu nachhaltigem Bambusanbau angeboten. Auch Schulungen im Biolandbau werden durchgeführt und Probeführungen für Schulklassen und Erwachsene:



Bei allen Maßnahmen wird die lokale Bevölkerung konsequent eingebunden.

Dies befördert bei den Beteiligten nicht nur einen Bewusstseinswandel hinsichtlich der Regenwald- und Klimaproblematik, sondern trägt mit zahlreichen Arbeitsplätzen auch zur finanziellen Absicherung der Beschäftigten und ihrer Familien bei.

Dies wiederum bewirkt bessere Bildungschancen für deren Kinder.



Unterstützt von Teilnehmern der



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Deutschen Postcode Lotterie, die das Projekt im Zeitraum April 2021 – März 2023 mit 248.000 Euro unterstützt.

Terima kasih banyak!



UNSERE ENGAGEMENT IN DEUTSCHLAND

Umweltbildung

Auch 2022 haben wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unser Ziel nähergebracht, das Überleben der Orang-Utans zu sichern und ihren natürlichen Lebensraum zu erhalten.

Im Frühjahr und Sommer 2022 konnten wir eine stark gesteigerte Nachfrage nach Veranstaltungen beobachten. Dies betraf besonders Schulen und Kindergärten. Außerdem war es uns möglich, Veranstaltungen nachzuholen, die wir in den letzten beiden Jahren pandemie-bedingt absagen mussten. Wir haben uns sehr über diese Entwicklung gefreut, und auch die Einrichtungen waren sehr glücklich über unser Kommen.

Umweltbildung für Kitas und Schulen (Beispiele)



Vom 30. August – 01. September 2022 berichteten wir den Vorschülern der **Kita Lichtenbergweg Leipzig** von Menschenaffen, dem Regenwald und deren Bedrohung durch den Anbau von Palmöl.

Neben tollen Spielen und unserem Bildertheater gab es auch leckere Regenwaldfrüchte zu verkosten. Zum Abschluss der drei Projekttag beobachteten die Kinder Orang-Utans und Co. im Zoo Leipzig.

Die Faszination für die Menschenaffen, ist auch bei den „Wunderfindern“ groß, die am 05. April 2022 in den Zoo Leipzig kamen.

Im **Programm „Die Wunderfinder“ der Stiftung Bürger für Leipzig** besuchen Schüler zusammen mit ihren Paten interessante Orte und entdecken dabei viel Neues. Mit uns konnten sie im Zoo Leipzig die Affen aus nächster Nähe beobachten und erfahren, dass der Regenwald weltweit für Palmöl- und Soja-Plantagen zerstört wird.



Vom 13. - 16. Juni 2022 haben wir im **Förderzentrum Sprache „Käthe Kollwitz“ in Leipzig** mit vier 4. Klassen jeweils einen Projekttag zum Thema Regenwaldzerstörung durchgeführt. Dabei lernten die Schüler den artenreichen Lebensraum Regenwald und seine Bedeutung für das Klima kennen, erfuhren viel über seine Bedrohung und erwarben Wissen darüber, wie jeder Einzelne im Alltag den Regenwald und unser Klima schützen kann.



Im Rahmen einer **Woche zum Thema Nachhaltigkeit am Oberstufenzentrum 1 Barnim bei Berlin** führten wir dort am 27. Juni 2022 das Planspiel Palmöl mit einer 11. Klasse durch.

Dabei nahmen die Schüler verschiedene Standpunkte zum Thema Palmöl ein und versuchten, in Diskussionen Kriterien für ein fiktives Nachhaltigkeitszertifikat zu definieren.



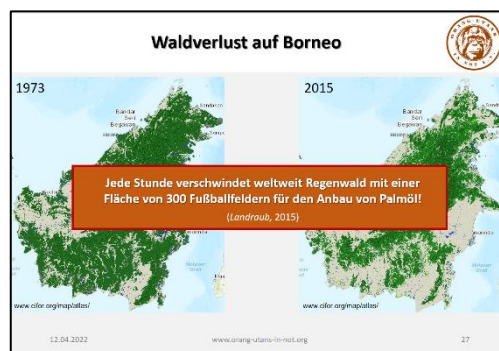
Umweltbildung für Erwachsene und Familien (Beispiele)



Am 12. April 2022 trafen wir uns zu einem **Online-Seminar mit Bundesfreiwilligendienstleistenden** und diskutierten die Regenwaldzerstörung für großflächige Palmöl- oder Soja-Monokulturen. Besonders die Bedrohung von Arten sowie Schutzmaßnahmen waren Thema des Seminars. Die Teilnehmer stellten angeregt Fragen und brachten auch eigene Aspekte des Umwelt- und Artenschutzes in die Diskussion ein.

Am 12. Mai 2022 hielten wir ein **Online-Seminar zu Natur- und Artenschutz an der Universität Leipzig**.

Der Fokus lag auf Primaten, die weltweit durch die Zerstörung ihres Lebensraumes bedroht sind, z.B. für Soja oder Palmöl. Die Studenten erfuhren, wie groß unser Einfluss als Konsumenten ist und was wir für den Schutz der Regenwälder tun können.



Bei einem **Workshop im Botanischen Garten der Universität Leipzig** am 14. Mai 2022 erfuhren interessierte Familien, weshalb Palmöl schädlich für Mensch, Natur und Klima ist, und wie man den Konsum von Palmöl reduzieren kann.

Bei Kosmetik, Reinigungs- und Waschmitteln ist dies leider nicht so einfach. Im Workshop probierten die Teilnehmenden daher zwei palmölfreie Seifen-Rezepte aus: Lavendel-Seife und Kokos-Seife mit Peelingeffekt.

Nach zwei Jahren Pause nahmen wir am 26. Juni 2022 wieder an der **Leipziger Ökofete** teil. Zu entdecken gab es eine bunte Mischung rund um das Thema Nachhaltigkeit. Mehr als 120 Aussteller informieren, verkaufen und sorgten für gute Stimmung. Wir freuten uns über viele interessierte Menschen, gute Gespräche und natürlich das super Wetter.





Am 9. Juli steppte der Orang-Utan bei **Sommerfest im Botanischen Garten der Universität Leipzig**, unsere Mitglieder informierten über unsere Projekte und bastelten mit den jüngeren Besuchern fleißig Orang-Utan-Masken.

Zahlreiche weitere Vereine waren mit Ständen und einem bunten Mitmachangebot vertreten, und am Abend gab es stimmungsvolle Life-Musik. Ein tolles Format, das auch durch einige kurze Regenschauer nichts an seiner Attraktivität verlor. Wir freuen uns schon sehr auf eine Neuauflage im nächsten Jahr!



Am 18 - 19. Juni 2022 waren wir bei sommerlich heißen Temperaturen mit einem Informations- und Verkaufsstand im Zoo Leipzig und haben zu den **Entdeckertagen Artenschutz** über die Bedrohung der Orang-Utans informiert und Spenden für unsere Projekte gesammelt.

Für die Kinder hatten wir allerlei Anschauungsmaterial dabei und auch Orang-Utan-Masken konnten gebastelt werden.

Bei tropischen Temperaturen waren wir am 4. August 2022 beim **Vorlesefest des Vereins Leselust Leipzig e.V.** unter dem Motto *Ob Regenwald oder Clara-Park: Spurensuche im Bücher-Dschungel*.



<https://www.leselustleipzig.de/veranstaltungen/leselust-im-august/>

Wir lasen aus unserem Buch „Rimbas Abenteuer“ sowie aus dem Buch „Ginting und Ganteng“ und beantworteten Fragen zu Regenwald, Orang-Utans und Palmöl.



Auch unsere Bastel- und Spielangebote wurden begeistert genutzt.

Informationsmaterialien (Auswahl)

Die Erstellung eines **Posters zu den Auswirkungen von Palmöl- und Sojamonokulturen** wurde gefördert durch Engagement Global – Service für Entwicklungs-initiativen mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Das Poster und weitere Materialien stehen auf unserer Webseite, auf der Webseite des „Aktionsbündnisses Regenwald statt Palmöl“ sowie auf verschiedenen Online-Bildungsportalen zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Gärtner des Waldes

ORANG-UTAN

Gärtner des Waldes und Architekt

Zusammensetzung des Orang-Utan-Futters:

- 60% Früchte
- 40% Blätter, Blüten, Insekten, Rinde

Ich bin „Gärtner des Waldes“, weil ich viel Obst esse

Es gibt viele Tiere, die als Gärtner des Waldes bekannt sind. Dazu gehören auch die Orang-Utans. Sie spielen eine sehr wichtige Rolle bei der Keimung von Samen. Orang-Utans verbreiten Samen aus den Früchten, die sie essen. Dann wachsen aus den Samen neue Bäume mit üppigen Kronen, die zum Lebensraum für andere Tiere werden.

Einige Stunden später:

Samen können nicht verdaut werden.

Ah, das ist der richtige Ort.

Hier pflanze ich einen Baum auf meine Art.

Fruchtfleisch kann verdaut werden.

Ein paar Tage später:

Samen, die mit Kot freigesetzt werden, können schneller keimen als Samen, die direkt vom Mutterbaum fallen.

Keimung

Orang-Utans bauen Nester, um nachts darin zu schlafen.

Es wird dunkel.

Ich bin müde.

Ich bin satt.

Manchmal bauen Orang-Utans auch tagsüber Nester zum Schlafen.

Mein Meisterwerk
Der Architekt des Tropenwaldes

Abgebrochener Ast mit vielen Blättern für ein KISSEN

Große Äste für das FUNDAMENT

DECKE aus abgebrochenen Ästen und Blättern

Große und kleine Zweige als STÜTZE

Kleine Zweige mit vielen Blättern als MATRATZE

Ich arbeite an meinem Meisterwerk.

Verwendung umweltfreundlicher Materialien

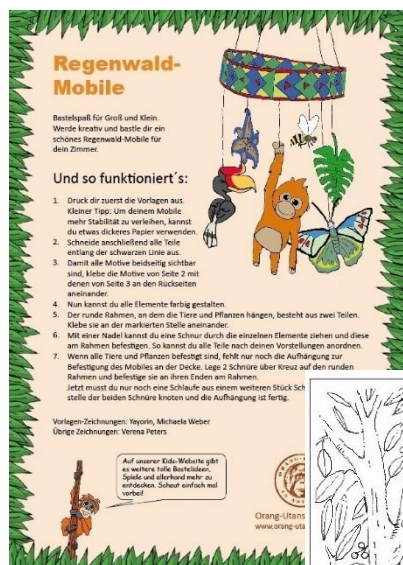
5-30 Minuten um ein Nest zu bauen



Auf unserer **Kinderseite** haben wir zusätzliche Materialien zum Spielen und Lernen eingestellt:

<https://www.orang-utans-in-not.org/projekte/orang-utan-kids/material/malen-und-basteln-orang-utan-kids/>

Hier einige Beispiele:



Die tollen Bastelmaterialien wurden von unserer Bundesfreiwilligen Michaela Weber entworfen.

Und unsere zweite Bundesfreiwillige Kerstin Vetter hat tolle Ausmalbilder erstellt.

Vielen Dank!



www.orang-utans-in-not.org

Zeichnung: Kerstin Vetter

Zeichnung: Kerstin Vetter



Palmöl steckt oft auch in Seifen und Kosmetika. In unserer **Videoreihe** (mit freundlicher Unterstützung von Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen) zeigen wir, wie man Lippenpflege, Hautcreme und Seife einfach palmölfrei selber machen kann und so den Regenwald schützt.

<https://www.orang-utans-in-not.org/projekte/orang-utan-kids/material/palmolfrei-selbstgemacht-orang-utan-kids/>



VERNETZUNGS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Für ihren unermüdlichen Einsatz für den Umwelt- und Klimaschutz wurde unsere Vorsitzende Julia Cissewski am 8. Dezember 2022 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Wir freuen uns riesig über diese hohe Auszeichnung. Die Verleihung bescherte unserem Verein auch eine erhöhte Sichtbarkeit in den Medien. Weitere Informationen sowie Verlinkungen zu Pressemitteilungen und -beiträgen sind hier zu finden:

<https://www.orang-utans-in-not.org/news/verleihung-des-bundesverdienstkreuzes/>



We did it again! – Auch 2022 waren wir Teil von 100xDigital



Auch 2022 waren wir eine von 100 gemeinnützigen Organisationen, die eine Förderzusage im Rahmen des 100xDigital-Programms der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) erhielten.

Wir wurden in den Bereichen Social Media und Webseiten-Optimierung geschult und konnten einen LinkedIn-Kanal sowie unseren monatlichen E-Mail-Newsletter einrichten.

Herzlichen Dank für die Förderung i.H.v. 16.830 Euro!



Aktionsbündnis Regenwald statt Palmöl

Die Aktionsbündnis-Materialienseite konnten wir jedoch um diverse Berichte zur Palmölproblematik erweitern (<https://www.regenwald-statt-palmoel.de/de/aktiv-werden/materialien/infomaterial>) sowie neue Beiträge zur Rubrik „Was wir tun“ hinzufügen (<https://www.regenwald-statt-palmoel.de/de/was-wir-tun>).



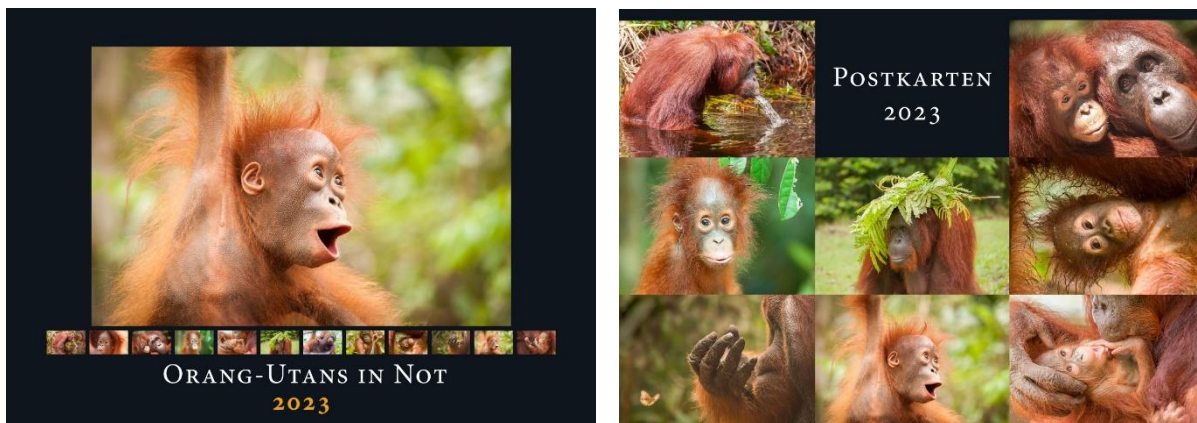
Auch neue Buchempfehlungen konnten wir ergänzen:

<https://www.regenwald-statt-palmoel.de/de/aktiv-werden/materialien/buecher-und-dvds>.

Unter dem neuen Menüpunkt „Replace PalmOil-App“ finden Interessierte alle Informationen über die App (<https://www.regenwald-statt-palmoel.de/de/replace-palmoil-app/ueber-die-app>) sowie zur Rubrik „Es geht auch anders“ (<https://www.regenwald-statt-palmoel.de/de/replace-palmoil-app/es-geht-auch-anders>).

Unser **Kalender 2023** beinhaltet beeindruckende Aufnahmen von Borneo-Orang-Utans des britischen Naturfotografen Ian Wood. Die Bilder wurden uns kostenfrei zur Verfügung gestellt und der Druck wurde wie jedes Jahr komplett durch Sponsoren abgedeckt. Die Einnahmen aus dem Verkauf fließen deshalb komplett in die Arbeit unseres Vereins.

Einige wenige Restexemplare sind über unseren Shop erhältlich: <https://orang-utans-in-not.org/de/shop>



In unserem **Spreadshirt-Onlineshop** gibt es neue Motive, hier einige Beispiele:

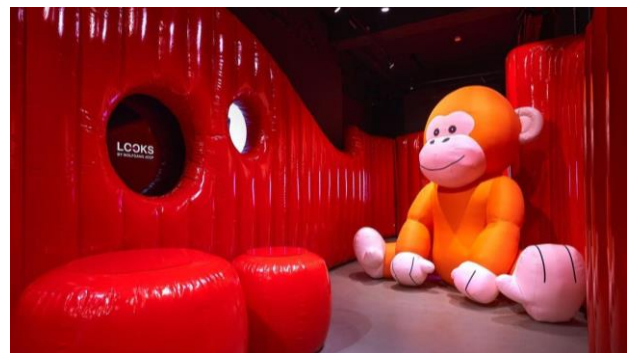


<https://orang-utans-in-not.myspreadshop.de/>



Der bayerische Chocolatier **CHOCION** hat im November 2022 den **Rimba-Schokoladenriegel** auf den Markt gebracht. Der Gewinn aus dem palmölfreien non-profit Schokoriegel wird zu 100% an unseren Verein gespendet. „Seit Schokolade zu einem Massenprodukt wurde, ist es mit vielen Problemen behaftet. Wir wollen mit viel Geschmack auf diese Probleme hinweisen und eine Lösung anbieten“, erklärt **CHOCION**-Gründer Andreas Mohrs. Jede Schokoriegelverpackung enthält Informationen zu den Orang-Utans und den Projekten des Vereins. Nach einer Weihnachtspause sind die Riegel **ab dem 12. Januar 2023** wieder verfügbar: https://www.chocion.com/orang_utans_in_not

Der **Modeschöpfer und Designer Wolfgang Joop** (Pate der kleinen Brenda in der Auffangstation von Batu Mbelin) hat in Köln einen Pop-up Store eröffnet und macht dort auf Brenda und die Bedrohung der Orang-Utans und des Regenwaldes aufmerksam.



Replace PalmOil-App



Unsere Replace PalmOil-App für iPhone und Android ermöglicht es Konsumenten weiterhin, durch das Einscannen der Barcodes von palm-öhlhaltigen Lebensmitteln ganz unkompliziert Hersteller aufzufordern, auf Palmöl zu verzichten, für das Regenwald zerstört wurde. Das Versenden von Herstelleranschriften wird dadurch überflüssig. Mittlerweile sind über 45.000 Scans eingegangen und über 4.300 Mails an Hersteller wurden versendet.

Das Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) gGmbH hat die App in eine Studie zur Wirkung zivilgesellschaftlichen Feedbacks auf eine nachhaltige Produktentwicklung einbezogen. Weitere Teilnehmer der Studie sind die Replace Plastic-App des Küste gegen Plastik e.V. und die ToxFox-App des BUND e.V. 2022 fand ein weiterer Workshop statt und ein Abschlussbericht wurde im Entwurf erstellt. Finanziert wird die Studie durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMVJ).

Weiterhin waren wir mit der App Praxispartner der Universität Leipzig für Studierende im Bereich Social Media-Marketing.

<https://www.replacepalmoil.de>
<https://apps.apple.com/de/app/replace-palmoil/id1478398703>
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.orangutansin-not.replacepalmoil>



Verein im Wandel

Unsere von der Engagement Global gGmbH mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderte Umweltbildnerin **Franziska Tansinne (rechts)** kehrte aus der Elternzeit zurück. Unsere stellvertretende Vorsitzende **Susann Jänig** (unten links) blieb uns ebenfalls mit Förderung durch die Engagement Global gGmbH erhalten.



Jessica Fiegert (ohne Bild) unterstützt uns bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Derzeit sind zwei Bundesfreiwillige im Verein tätig: **Kerstin Vetter** (ohne Bild) und **Michaela Weber** (rechts). Sie erstellen Materialien für unsere Umweltbildungsarbeit, unterstützen uns bei der Replace PalmOil-App und kümmern sich um unsere Bilddatenbank sowie zahlreiche weitere Aufgaben. Vielen Dank!



AUSBLICK



Wir werden alle derzeit auf **Borneo und Sumatra** unterstützten Projekte auch weiterhin fördern. Gleiches gilt für unsere Umweltbildungsprojekte in **Deutschland**.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die unseren Verein im zweiten Pandemiejahr auf so vielfältige Weise unterstützt haben, sei es mit Spenden, mit Zeit, mit Fachwissen und mit aufmunternden Worten.

Es ist wunderbar, diese Unterstützung zu erfahren.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns wie immer bei unseren Mitgliedern und Paten, ohne deren zuverlässige Hilfe wir ein weiteres schwieriges Jahr sicher nicht überstanden hätten.

Ebenso danken wir ganz herzlich allen Helfern in Indonesien. Die Pfleger und Tierärzte in den Auffang- und Auswilderungsstationen, die Mitarbeiter des Aufforstungsprogrammes und die Umweltbildner leisten weiterhin Großartiges. **Terima kasih banyak!**

**Ein friedliches, gesundes und glückliches neues Jahr
wünschen Ihnen/Euch**

Julia Cissewski und alle Orang-Utans in Not

